

## **Konzept Ausstellung neu im Rahmen der Kultur-Cafés des Kulturvereins KIW**

Der Verein KIW bietet als zweite Variante von Ausstellungen die „Virtuelle Ausstellung“ an. Bei den üblichen Ausstellungen hat der Verein den Künstler mittels Präsentationsvideo bei der Eröffnung des Kultur-Cafés vorgestellt und die Veranstaltung aufgezeichnet.

### **Hier der Ablauf einer virtuellen Ausstellung:**

- Mittels USB, oder einem anderen Datenträger, sollen Fotos von den Bildern mitgebracht werden die der Künstler in der Videogalerie gerne hätte.
- In das Interview wird die Videogalerie eingearbeitet
- Das Video wird auf Facebook und der Homepage des Vereins der Öffentlichkeit angekündigt.
- Das Video mit der integrierten Videogalerie wird für die Dauer des aktuellen Kultur-Cafés (ca. drei Monate) mit einem Monitor in der Auslage des MBR Lokal, dem Veranstaltungsort, gezeigt.

**Diese Form der Ausstellung bringt gegenüber der traditionellen Form einer Ausstellung einige Vorteile:**

#### **1. Vorteile für die Wohnpartner:**

- Für die Aufzeichnung des Interviews würde ein Mitarbeiter benötigt werden.
- Da die Veranstaltung nicht aufgezeichnet wird, wäre auch keine Moderation notwendig. Also müsste der Mitarbeiter nur einen Tag für uns da sein. Normalerweise sind es zwei Tage Interviews und Aufzeichnung der Veranstaltung.

#### **2. Vorteile für den Künstler:**

- a) Der Künstler muss nur einen Tag für die Aufzeichnung des Interviews kommen
- b) Er muss keine Bilder transportieren
- c) Fotos von Bilder können mittels USB, CD oder Papierform zu Aufzeichnung gebracht werden. Siehe Punkt 1 „Ablauf...“ Max.10 Stk.
- d) Es findet kein Bilderwechsel statt.

### **Das bleibt gleich:**

Das Lokal ist Montag bis Freitag von 16 bis 17 Uhr geöffnet und bei einer virtuellen Ausstellung werden die Bilder auch im Hauptraum ausgestellt.

Kleinere Veranstaltungen wie Lesungen, Konzerte mit Solisten sind möglich.

Auf Wunsch ist diese Veranstaltung auch virtuell möglich.